



# TIVOLIOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

**Aktionsspieltag**  
**Nachhaltigkeit**

**GUTES SPIEL!**



**VON DER SCHÄL SICK AN DEN TIVOLI: VIKTORIA KÖLN IST ZU GAST**

**SOUFIANE EL-FAOUZI „DAS MACHT MICH STOLZ“**




# LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Stadt genauso erleben können, wie wir heute – bunt, weltoffen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:  
[stawag.de/ueber-uns/engagement/](http://stawag.de/ueber-uns/engagement/)



WIRFÜRAACHEN.DE

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemannen,

hinter uns liegt ein spielfreies Wochenende, das die Mannschaft genutzt hat, um ein Testspiel gegen den Zweitligisten SC Paderborn 07 zu absolvieren und an einem FVM-Benefizturnier in Bonn teilzunehmen. Heute tragen wir das erste Mal nach etlichen Jahren wieder an einem Sonntagabend ein Ligaspiel aus. Zu Gast ist das Team vom FC Viktoria Köln, mit dem wir uns in den letzten Jahren immer wieder packende Duelle geliefert haben. An dieser Stelle möchte ich unseren Gästen von der Schäl Sick sowie dem Schiedsrichtergespann ein sportlich faires Spiel wünschen.

Für uns gilt es, wieder zesame hinter unseren Farben zu stehen. Lasst uns unter Flutlicht den Tivoli wieder zu einer Festung machen, in der wir die Punkte behalten. In den letzten Spielen

waren wir immer sehr nah dran, Punkte oder Siege einzufahren. Letztlich hat es nicht geklappt. Aber wie unser Trainer Heiner Backhaus immer betont: Nur mit Fleiß und Schweiß sind wir erfolgreich. Der Erfolg wird wieder zurückkommen, wenn wir aus den Fehlern gemeinsam lernen. Jetzt sind wir wieder an der Reihe zu punkten.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei der Leichtathletikabteilung unseres Vereins für die tolle Umsetzung des 19. NetAachen Domspringens bedanken. Es war mal wieder einmalig, den Katschhof unserer Herzensstadt so voll zu sehen – insbesondere mit so vielen Kindern, die den Sport spätestens an diesem Abend für sich entdeckt haben werden. Danke Danke!

Euer Andreas Görtges



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Sascha Eller

Redaktion:  
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,  
Emma Gillessen, Lutz van Hasselt,  
Leon Peters, Michael Bremen,  
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
12. September 2024

Titelfoto:  
Fabian Nelleßen

Fotos:  
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen,  
Meghan Makarowski, Manfred Heyne,  
Andreas Steindl, Marcel Haupt, Archiv,  
FC Viktoria Köln

Layout/Satz:  
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:  
Comdatek GmbH



## Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49



## MAXIMALAUSBEUTE FÜR DIE ZWEITE, FRAUEN NOCH OHNE ERFOLG

Während die Zweite Mannschaft von Alemannia Aachen in der Kreisliga C Staffel 1 bisher nach drei Spieltagen die volle Punktzahl auf dem Konto hat, sind die Frauen bisher in allen drei Vergleichen in ihrer Regionalliga West als Verliererinnen vom Platz gegangen. Am vergangenen Wochenende unterlag das Team knapp mit 0:1 bei der Zweiten von Borussia Mönchengladbach. Damit steht die Alemannia im Tabellenkeller und spielt als nächstes heute Nachmittag um 15.30 Uhr zuhause gegen den SC Fortuna Köln. Die Zweite Herrenmannschaft der Schwarz-Gelben hat ihr letztes Ligaspiel mit 4:0 bei der Dritten Mannschaft des SV Eilendorf gewonnen. Nach drei Spieltagen grüßt die Alemannia mit 10:0 Toren von der Tabellenspitze. Das nächste Spiel steht in einer Woche um 11 Uhr beim VfJ Laurensberg II auf dem Programm.

## BECHERSPENDEN FÜR LIV RÜTER



Bei den vergangenen Heimspielen sind im Rahmen der Becherspenden 11.016 Euro für die Behandlungen der kleinen Liv gesammelt worden. Liv leidet an einem Gendefekt, in dessen Folge immer wieder gesundheitliche Probleme auftreten, deren Behandlungen sehr teuer sind. Wir möchten uns bei euch allen für diese großartige Spendenbereitschaft bedanken und wünschen der Familie weiterhin alles Gute. Natürlich werden wir weiterhin zesame an ihrer Seite stehen. Zum heutigen Heimspiel gegen den FC Viktoria Köln werden die Becher für Maria im Tann - Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gespendet.

## BIS ZUM ERSTEN ADVENT SPIELTAGE TERMINIERT



### 3. LIGA

Alemannia Aachen spielt in der Dritten Liga an den Spieltagen 9 bis 16 vorrangig samstags. Außer am 1. Dezember, dem ersten Advent in diesem Jahr, spielen die Schwarz-Gelben an einem Sonntag, auswärts beim VfL Osnabrück. Anstoß an der Bremer Brücke ist um 13.30 Uhr. Am 11. Spieltag steht eine Englische Woche in der Dritten Liga an - die Alemannia spielt mittwochs, am 23. Oktober, zuhause gegen die SpVgg Unterhaching, nachdem sie eine der weitesten Auswärtsfahrten nach Rostock am Wochenende vorher auf der Liste hatte, Anstoß bei den Hanseaten ist samstags, am 19. Oktober, um 14 Uhr. Das Heimspiel gegen 1860 München wird am 23. November um 14 Uhr auf dem Tivoli ausgetragen.







**WIR GRATULIEREN ZUM  
AUFSTIEG UND ZUM  
GUTEN START IN DIE  
3. LIGA!**

**Der Einstieg  
zu Ihrem Aufstieg!**  
Aktuelle Stellenangebote unter:  
[www.appel-solutions.de](http://www.appel-solutions.de)

**appel solutions**

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel  
[hp.appel@appel-solutions.de](mailto:hp.appel@appel-solutions.de)

Tel. 0241 168 9985  
Mobil 0173 264 6880

Bild: Andreyevskiy / alphaspirit



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

**JETZT ONLINE  
BESTELLEN!**



gut gekühlt -  
sicher transportiert !



gleich bestellen -  
bald genießen !



Familienunternehmen -  
seit 80 Jahren !



**DAMHUS**  
Die Meistergriller

**JETZT ONLINE  
BESTELLEN!**





## SOUFIANE EL-FAOUZI

### „DAS MACHT MICH STOLZ“

Seit dem Sommer spielt Soufiane „Soufi“ El-Faouzi im Trikot von Alemannia Aachen. Der 22-Jährige erzählt im Echo-Interview, wie er die ersten Wochen am Tivoli erlebt hat, welche Rolle seine neue Wohnung beim Transfer aus der Landeshauptstadt spielte und woran er weiter arbeiten möchte.

**Soufi, am vergangenen Wochenende war Länderspielpause und ihr habt seit Monaten mal wieder ein Wochenende trainingsfrei. Du hattest noch einen Termin mit Leroy Zeller und Felix Meyer in einer Kita in Aachen-Rothe Erde. Wie war der Besuch in der Kita für dich?**

Bei meinen bisherigen Stationen hatte ich solche Termine noch nicht. Ich muss ehrlich sagen, dass es ein tolles Gefühl ist, Kinder als Alemannia-Spieler zu treffen. Man vergisst nicht, wie man selbst mal als Kind war. Es ist immer schön, Kinderaugen leuchten zu sehen. Wir haben Essen ausgegeben und Autogramme geschrieben, ein schöner Nachmittag.

**Ihr hattet auch ein Testspiel gegen den Zweitligisten SC Paderborn und einen ersten kurzen Vergleich mit dem FC Viktoria Köln. Welche Erkenntnisse nehmt ihr mit?**

Das waren zwei gute Tests für uns, auch für Spieler, die zuletzt weniger zum Zug kamen. Sicher waren die Ergebnisse (0:3 und 0:2, Anm. d. Red) nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Aber letztlich haben wir vor allem gegen Paderborn eine taktisch gute Leistung gezeigt - das wollen wir mitnehmen. Die Ergebnisse der letzten Drittliga-Spiele standen in keinem Verhältnis zu unserem Aufwand. Wir waren dominant, mit Ausnahme von den letzten Minuten in Cottbus. Wir müssen jetzt unsere Chancen nutzen.

**Ist die Chancenauswertung gerade auch ein großes Thema in der Kabine?**

Klar reden wir darüber. Wir müssen aber auch die positiven Dinge mitnehmen. Wir haben 20 Torschüsse im letzten Spiel gehabt, die wir uns erarbeitet haben. Jetzt gilt es, im Training weiter das Selbstvertrauen mit vielen Torabschlüssen zu holen. Das haben wir gemacht.

**Du hast dein erstes Tor für die Alemannia im letzten Heimspiel gegen Erzgebirge Aue erzielt. Was war das für ein Gefühl für dich?**

Das war überragend. Es wäre natürlich schöner gewesen, hätten wir mit dem Tor auch drei Punkte am Tivoli behalten. Das Gefühl war aber dennoch toll. Das darf gerne wieder passieren, dann mit einem Sieg.

**Du bist zum Spieler des Monats August gewählt worden...**

...das macht mich stolz. Es lief zum Start für mich bei der Alemannia sehr gut. Ich freue mich, dass ich das Vertrauen des Trainers zurückzahlen kann. Aber jetzt gilt es weiter, hart daran zu arbeiten, dass wir wieder erfolgreich sind. Am Ende zählt das Team.

**Gibt es ein Vorbild für dich?**

Vom Spielertyp würde ich sagen N'Golo Kanté, Frankreichs Weltmeister von 2018. Bei der Disziplin ist für mich aber Cristiano Ronaldo der beste.

**Fühlt sich das jetzt nach deinen Stationen beim SC Paderborn U21 und Fortuna Düsseldorf U23 nach einem Durchbruch im Profifußball an?**

Die Momentaufnahme ist schön. Aber es sind noch so viele Spiele in dieser Saison. Man darf sich nicht ausruhen. Die ersten vier Spieltage von Beginn zu spielen ist der Anfang. Der

Konkurrenzkampf ist hoch, daher muss man weiter Gas geben. **Sportdirektor Sascha Eller sprach bei deiner Verpflichtung von „einem Motor für das Mittelfeld“. Was sind deine Stärken?**

Ich bin ein laufstarker Spieler. Es geht immer Hin und Her auf meiner Position im zentralen Mittelfeld. Sobald wir einen Ballgewinn haben, geht es schnell wieder nach vorne. Genauso geht es bei Ballverlusten zurück.

**Neben dir spielt mit Bentley Baxter Bahn einer der erfahrensten Spielern der 3. Liga. Was kannst du von ihm noch mitnehmen?**

Seine Präsenz ist ein großer Gewinn. Als junger Spieler kann man viel von der Erfahrung lernen. Sein Spielverständnis ist etwas, was ich lernen kann. Auch mit Charlison Benschop haben wir einen sehr erfahrenen Stürmer, der mir immer viel im Training mitgibt. Im Vergleich zu meiner letzten Mannschaft ist das ein großer Unterschied. In der U23 von Fortuna Düsseldorf habe ich mit vielen gleichaltrigen Spielern gespielt. Da waren wir größtenteils alle auf einem Stand. Jetzt kann man auch von älteren Mitspielern lernen.

**Hast du in deiner Jugend auch immer im Mittelfeld gespielt?**

Ja, immer. Meistens im Zentrum, aber auch mal auf den Außenbahnen, aber letztlich fühle ich mich auf der jetzigen Position vor der Abwehr am wohlsten.

**Deine Ausbildung hast du bei den Sportfreunden Siegen gemacht, ehe du zum SC Paderborn gewechselt bist. Was hast du aus dieser Zeit für dich mitgenommen?**

Ich habe bis zur U19 in Siegen gespielt. Dann bin ich nach Paderborn gegangen und dort ins Internat gezogen. Es wurde sich um alles gekümmert, das war sehr familiär. Dort konnte ich mich auf Fußball und die Schule konzentrieren. Anschließend folgte der nächste Schritt zur Fortuna in die Regionalliga West, wo ich mich weiterentwickeln konnte. Schließlich wollte ich in die 3. Liga und dann kam der Kontakt aus Aachen. Da musste ich nicht lange überlegen.

**Und du hast deinen Wechsel unfreiwillig selbst über eine Wohnungssuche im Internet mitgeteilt, bevor die Alemannia Vollzug meldete...**

...(lacht) das passiert mir kein zweites Mal. Im Nachhinein kann man darüber schmunzeln. Das macht man, wenn man jung ist, aber kommt nicht mehr vor.

**Hast du dadurch denn eine Wohnung für dich gefunden?**

Tatsächlich kamen da einige Anfragen. Ich habe dann auch direkt eine Wohnung gefunden und war vor dem Start der Vorbereitung versorgt.

**Wie hast du das spielfreie Wochenende verbracht?**

Ich bin in die Heimat nach Siegen gefahren. Dort bin ich geboren und groß geworden. Ich habe auch meine alten Freunde getroffen. Den Kopf mal ausschalten und den Akku wieder aufladen. Aber es gab auch an so einem Wochenende ein Trainingsprogramm für uns mit Läufen und Fitnessübungen.





## 11 Fragen an... **SOUFIANE EL-FAOUZI**

**1. Hast du einen Spitznamen?**

Ja, die meisten nennen mich Soufi.

**2. Neben wem sitzt du in der Kabine?**

Ich sitze zwischen Sasa und Thilo.

**3. Mit welchen Mitspielern verstehst du dich besonders gut?**

Besonders gut verstehe ich mit Felix, Jabez und Kevin.

**4. Welches Ritual hast du vor jedem Spiel?**

Ich bete vor jedem Spiel.

**5. Welcher war dein bisher schönster Moment im Fußball?**

Das war beim letzten Heimspiel, als ich mein erstes Tor auf dem Tivoli schoss.

**6. Wer war in deiner Karriere bisher dein bester Gegenspieler?**

Andre Hoffmann von Fortuna Düsseldorf.

**7. Welchen Rat würdest du jungen, aufstrebenden Fußballern geben?**

Egal ob du in einer Up- oder Down-Phase bist, hol' immer das Maximum raus.

**8. Was ist dein Lieblingsgericht?**

Marokkanische Tajine.

**9. Mit welchem Fußballer würdest du gerne mal einen Tag tauschen?**

Mit Cristiano Ronaldo.

**10. Welche Musik hörst du, um dich auf ein Spiel vorzubereiten?**

Old-School-Musik.

**11. Welche drei Worte beschreiben dich am besten?**

Humorvoll, hilfsbereit und liebevoll.

VIEL GLÜCK FÜR DIE NEUE SAISON!!!

Wir wünschen Euch und uns allen ein tolles Jahr in der 3. Liga!

Nur der TSV



RUBYMEDIA

*Nobis*  
Seit 1858

**You'll never  
work alleng!**

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir in Aachen und Umgebung **Verkäufer\*innen auf Voll- und Teilzeitbasis**

**Wir bieten**

- \_ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- \_ viele attraktive Zusatzleistungen: Infos unter [nobis-printen.de/benefits](https://nobis-printen.de/benefits)
- \_ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Mail: [zukunft@nobisprinten.de](mailto:zukunft@nobisprinten.de) | Tel: 0241/96 800 318

Whatsapp: 0177/588 49 40 | [nobis-printen.de/verkauf](https://nobis-printen.de/verkauf)



Jetzt  
Karriere  
starten!





# ALEMANNIA UNTERLIEGT TROTZ ZAHLREICHER CHANCEN MIT 1:2

**Im Heimspiel des 4. Spieltages gegen den FC Erzgebirge Aue verlor Alemannia Aachen vor 23.300 Zuschauern unglücklich mit 1:2. Nach dem Führungstreffer durch Soufiane El-Faouzi nach nur 36 Sekunden konnten die Gäste trotz zahlreicher Torchancen der Alemannia das Spiel durch einen Doppelpack von Marcel Bär (58./84.) zu ihren Gunsten drehen.**

Die Partie hatte gerade erst begonnen, als die unveränderte Startelf der Alemannia den Tivoli zum Jubeln brachte. Nach einem weiten Einwurf von Nils Winter landete der Ball bei El-Faouzi, der noch in der 1. Spielminute mit seinem Schuss das 1:0 für die Alemannia erzielte. Die Schwarz-Gelben standen in der Folge sehr kompakt, das in den ersten drei Ligaspielen siegreiche Aue fand kein Durchkommen gegen die Hausherren. Die Alemannia versuchte sich immer wieder nach Ballgewinnen mit schnellen Angriffen und wurde so gefährlicher vor dem Tor als die Gäste. Nach einer Ecke verpasste Jan-Luca Rumpf mit einem Kopfball (32.) auf 2:0 zu erhöhen, ein weiterer Schussversuch von El-Faouzi ging kurze Zeit später nach Zusammenspiel mit Anton Heinz

abgefälscht knapp am Pfosten vorbei (33.). Kurz vor Pausenpfeiff kam es erneut zur Doppelchance für die Alemannia: Erst konnte Aue-Keeper Martin Männel einen Schuss von Lukas Scepanik aus knapp 25 Metern über die Latte lenken (45.), bei der anschließenden Ecke konnte Männel einen erneuten Kopfball-Versuch von Rumpf parieren (45.+1). Eine höhere Führung zur Halbzeitpause wäre für Alemannia Aachen nicht unverdient gewesen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Partie zunächst ausgeglichener. So kam Aue, die in der ersten Halbzeit nicht einmal gefährlich vor das Aachener Tor kamen, durch einen Eckball zur ersten Möglichkeit. Omar Sijaric konnte den Ball an Marcel Johnen vorbeilegen und traf den Pfosten (54.). Nach einem zweifelhaft zugesprochenen Eckball – der Ball schien vorher schon deutlich im Toraus – waren die Veilchen schließlich erfolgreich. Pascal Fallmann kam zum Kopfball, Keeper Johnen hatte den Ball eigentlich schon sicher, der Ball rutschte ihm aber nochmal aus den Armen. Bär war aufmerksam und konnte den Ball ins leere Tor einschieben (58.). In der Folge zeigten sich die Alemannen allerdings nicht verunsichert, vielmehr

drückten sie noch mehr auf das Gaspedal. Die Hintermannschaft von Aue konnte aber eine Doppelschussmöglichkeit von Winter (61.) ebenso blocken wie einen Abschluss von Sasa Strujic (64.). Und dabei blieb es, die Alemannia erspielte sich Chance um Chance, schaffte es aber nicht den Ball im Tor unterzubringen. El-Faouzi schloss zu zentral ab (73.), Kevin Goden konnte den Ball nach Vorlage von Winter nicht über die Linie drücken (74.). Im Anschluss probierte es Goden mit dem Rücken zum Tor mal artistisch (78.), aber auch der Versuch landete nicht im Tor. Die Gäste aus Aue zeigten sich stattdessen gnadenlos effektiv. Mit der ersten wirklich herausgespielten Möglichkeit traf Bär schließlich zum 2:1 (84.). Die Alemannia versuchte in den letzten Spielminuten noch den Ausgleich zu erzielen. Ein Kopfball von Neuzugang Lamar Yarbrough (87.), ein Schuss von Thilo Töpken aus spitzem Winkel (90.), ein geblockter Schuss von Leandro Putaro (90.+3) und ein Kopfball von Töpken nach einer Ecke (90.+4) brachten aber alle nicht den hochverdienten Ausgleich. Am Ende musste Alemannias Cheftrainer Heiner Backhaus konstatieren: „Wir belohnen uns einfach nicht für ein richtig gutes Spiel.“





3. LIGA

## Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Erzgebirge Aue	4	4	0	0	8:2	6	12
2.	FC Viktoria Köln	4	3	0	1	9:4	5	9
3.	Dynamo Dresden	4	3	0	1	8:5	3	9
3.	SV Wehen Wiesbaden	4	2	2	0	7:5	2	8
3.	Arminia Bielefeld	4	2	2	0	4:2	2	8
6.	SV Sandhausen	4	2	1	1	3:2	1	7
7.	SC Verl	4	1	3	0	6:5	1	6
8.	FC Ingolstadt 04	4	2	0	2	7:7	0	6
9.	1. FC Saarbrücken	4	2	0	2	4:4	0	6
10.	SpVgg Unterhaching	4	2	0	2	6:8	-2	6
11.	Borussia Dortmund II	4	1	2	1	5:3	2	5
12.	VfB Stuttgart II	4	1	2	1	6:6	0	5
13.	Alemannia Aachen	4	1	1	2	5:6	-1	4
14.	VfL Osnabrück	4	1	1	2	5:6	-1	4
15.	Rot-Weiss Essen	4	1	1	2	4:5	-1	4
16.	Energie Cottbus	4	1	0	3	6:9	-3	3
17.	Hannover 96 II	4	1	0	3	4:7	-3	3
18.	TSV 1860 München	4	1	0	3	4:8	-4	3
19.	Hansa Rostock	4	0	2	2	2:6	-4	2
20.	SV Waldhof Mannheim	4	0	1	3	3:6	-3	1

# WECON

NETZWERK

DAS SYMPATHISCHE  
BUSINESS-NETZWERK

EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

[www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren](http://www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren)



[weconnetzwerk.aachen.dueren](https://www.facebook.com/weconnetzwerk.aachen.dueren)



Bereits **über**  
**150 Mitglieder** in  
Aachen & Düren  
vertrauen auf unser  
Business-Netzwerk  
- werde jetzt  
**Mitglied.**





 **Fringsgruppe**

Elektrotechnik aus einer Hand



ALSDORF | ESSEN | KÖLN | BRÜSSEL  
[fringsgruppe.de](http://fringsgruppe.de)


Wir verstärken unser Team und  
freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:  
[karriere.fringsgruppe.de](http://karriere.fringsgruppe.de)



 **Frings Elektro-  
Installationstechnik**

 **Elektro Frings**

 **Frings  
Electrical Services**

 **GID** Gesellschaft für Ingenieurtechnik  
und Dienstleistungsmanagement

 **regio it**

**DEINE BEGEISTERUNG FÜR  
IT IST GENAUSO GROSS  
WIE FÜR DIE ALEMANNIA?**

Werde Teil unseres Teams!

**Bewerben  
& bewegen!**

[www.regioit.de/jobs](http://www.regioit.de/jobs)





# #ESLEBEDIEVIELFALT

## EIN HOCH AUF DIE DEMOKRATIE



Forschung  
für eine  
Welt ohne  
Schmerzen

Werde  
Teil unseres  
Teams.



Scannen und  
Job finden



# Aktionsspieltag „GEMEINSAM: GUTES SPIEL“

## Aktionsspieltag Nachhaltigkeit in der 3. Liga und Frauen-Bundesliga

**Im Rahmen der DFB-Nachhaltigkeitsstrategie „Gutes Spiel“ beteiligt sich Alemannia Aachen am „Aktionsspieltag Nachhaltigkeit“, der an zwei Spieltagen im September in der 3. Liga und der Google Pixel Frauen-Bundesliga ausgetragen wird. Unter dem Motto „Gemeinsam: Gutes Spiel“ wird hier nicht nur auf ökologische Themen hingewiesen, sondern auch auf soziale Verantwortung und Vielfalt.**

Ein zentrales Element des Aktionstages ist ein Banner, das vor jedem Spiel von den beiden Teams präsentiert wird, um ein sichtbares Zeichen für das Thema Nachhaltigkeit zu setzen. Die dafür genutzten Materialien werden anschließend zu Stadion-Sitzkissen upgecycelt, um keine Ressourcen zu verschwenden. Neben dieser symbolischen Geste haben die Vereine die Möglichkeit, durch verschiedene Aktionen ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen und sich in ihrer Region zu engagieren. Der DFB selbst wird pro gefallenem Heimtor im Aktionszeitraum 100 Euro an nachhaltige Initiativen spenden.

Alemannia Aachen nutzt diese Gelegenheit, um eine Becherspende zugunsten des Kinder- und Jugendheims „Maria im Tann“ zu organisieren. Hierbei können Fans ihre Pfandbecher spenden und so direkt einen Beitrag

leisten. Darüber hinaus betont der Verein die Bedeutung einer nachhaltigen Anreise der Fans: Wie gewohnt ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb der StädteRegion Aachen im Ticketpreis enthalten, um den ökologischen Fußabdruck der Anreise zu verringern.

Dass Alemannia Aachen mehr als nur ein Fußballverein ist, zeigt der Traditionsverein, indem er sich seit Jahren aktiv für soziale und nachhaltige Projekte einsetzt. Unter dem Motto „#ZESAME – Alemannia hilft Alemannen“ bündelt der Verein seine CSR-Aktivitäten und setzt dabei auf die Unterstützung seiner Fans, Sponsoren und Partner. Die Kampagne, die bereits auf der Trikotbrust zu sehen war, dient als Dachmarke für alle caritativen Aktionen des Vereins und soll langfristig soziale, ökologische sowie ökonomische Projekte sichtbar machen. Dabei steht „#ZESAME“ für Solidarität, Zusammenarbeit und gemeinschaftliches Helfen – sowohl innerhalb des Vereins als auch darüber hinaus.

Geschäftsführer Sascha Eller hebt die Bedeutung dieses Engagements hervor: „Mit ‚#ZESAME‘ wollen wir langfristig soziale und nachhaltige Projekte fördern und einen festen Platz in unserer Vereinsphilosophie schaffen. Durch die Etablierung einer vereinseigenen CSR-Marke können wir unser

Engagement noch stärker ausbauen, um unserer sozialen Verantwortung adäquat gerecht zu werden. Unser Ziel ist es, die gesamte Alemannia-Familie, von den Fans über Sponsoren bis hin zu unseren Partnern, in diese Prozesse aktiv einzubinden.“ Gleichzeitig weiß Eller um die umfangreiche Herausforderung: „Wir müssen gezielt vereinsinterne Strukturen dafür schaffen. Dazu zählt die Ernennung eines Nachhaltigkeitsverantwortlichen, der sich vollumfänglich auf die Planung, Koordination und Umsetzung der Projekte konzentriert und eng mit den Abteilungen Marketing, Kommunikation, Sponsoring und Fanbetreuung zusammenarbeitet. Auch wenn wir noch ein kleines Team sind, möchten wir sicherstellen, dass all unsere Aktionen effizient und wirkungsvoll umgesetzt werden.“

Mit der Teilnahme am „Aktionsspieltag Nachhaltigkeit“ und dem Ausbau der CSR-Marke „#ZESAME“ unterstreicht Alemannia Aachen, dass der Verein seine Verantwortung in den Bereichen Umweltschutz und soziales Engagement ernst nimmt. Der Verein arbeitet eng mit verschiedenen Stakeholdern zusammen und fördert nachhaltige Projekte, um sowohl kurzfristige als auch langfristige positive Effekte zu erzielen – für den Verein, die Region und die Gesellschaft.





# FC VIKTORIA KÖLN



**ANSCHRIFT:** Merheimer Heide, 51103 Köln

**INTERNET:** [www.viktoria1904.de](http://www.viktoria1904.de)

**STADION:** Sportpark Höhenberg (8.343 Plätze)

**GRÜNDUNGSDATUM:** 22. Juni 2010

**PRÄSIDENT:** Holger Kirsch

**VEREINSFARBEN:** Schwarz-Weiß-Rot

**TRAINER:** Olaf Janßen

## Kader

### Tor:

Dudu (1), Kevin Rauhut (24), Oskar Hill (36)

### Abwehr:

Lars Dietz (2), Kwabe Schulz (3), Kevin Pytlik (4), Sidney Lopes Cabral (5), Christoph Greger (15), Patrick Koronkiewicz (28), Jonah Sticker (33), Zoumana Keita (35), Niklas May (37)

### Mittelfeld:

Bryan Henning (6), Donny Bogicevic (8), Enrique Lofolomo (14), Florian Engelhardt (16), Benjamin Hemcke (17), Moritz Fritz, Thomas Idel (29)

### Sturm:

Simon Handle (7), Lex-Tyger Lobinger (9), Albion Vrenezi (10), Robin Velasco (11), Luca de Meester (13), Said El Mala (22), Serhat-Semih Güler (30), Malek El Mala (42)

### Zugänge:

Lex-Tyger Lobinger (1. FC Kaiserslautern), Robin Velasco (VfB Lübeck), Dudu (SV Werder Bremen), Enrique Lofolomo (Hallescher FC), Kevin Pytlik (Wuppertaler SV), Kwabe Schulz (Rot-Weiß Erfurt), Serhat-Semih Güler, Albion Vrenezi (beide TSV 1860 München), Malek El Mala, Said El Mala (beide 1. FC Köln (Leihe)), Oskar Hill, Zoumana Keita (beide FC Viktoria Köln U19).

### Abgänge:

Luca Marseiler (SV Darmstadt 98), David Philipp (TSV 1860 München), Jeremias Lorch (SV Sandhausen), Seok-ju Hong (FC Schalke 04 II), Kaden Amaniampong (VfB Stuttgart II), Elias Bördner (Alemannia Aachen), Michael Schultz (Rot-Weiss Essen), David Kubatta, André Becker, Stefano Russo (beide Arminia Bielefeld).

## Bilanz

12 Spiele – 3 Siege – 1 Unentschieden – 8 Niederlagen



# GEGNERCHECK: DAS IST VIKTORIA KÖLN

**Nächste Herkulesaufgabe für die Alemannia: Nach dem Duell mit Ligaprimus Aue gastiert zwei Wochen später mit Viktoria Köln der Tabellenzweite am Tivoli. Wir haben unseren Gegner aus der Domstadt unter die Lupe genommen.**

## **Der Saisonstart – drei Ausrufezeichen nach Auftaktpleite:**

Im ersten Spiel der Saison hatten die Rechtsrheinischen dem Aufstiegsaspiranten Dynamo Dresden lange die Stirn geboten, mussten sich letzten Endes dennoch zu Hause mit 1:2 geschlagen geben. Dieser Punktverlust sollte bis dato jedoch der einzige bleiben für die Viktoria, die sich anschließend schüttelte und drei Siege in Folge einfuhr. Neben zwei Coups in vermeintlich schweren Auswärtsspielen bei Waldhof Mannheim (2:1) und 1860 München (3:1) schlug der Vorjahres-Dreizehnte vor der Länderspielpause Zweitliga-Absteiger Hansa Rostock mal eben mit 3:0 und arbeitete sich so vor Spieltag fünf auf den zweiten Tabellenrang vor.

## **Die Transferaktivitäten – drei Offensiv-Bretter kompensieren zahlreiche Abgänge:**

Der kommende Gegner hatte während des Sommertransferfensters durchaus einige schwerwiegende Abgänge zu kompensieren – auch in der Offensive verließen mit Spielgestalter Luca Marseiler (Darmstadt 98) und Mittelstürmer André Becker (Arminia Bielefeld) zwei Leistungsträger den Klub. Die stattdessen verpflichteten Kräfte in der Abteilung Attacke schlugen jedoch voll ein: Köln holte den zweitligaerprobten Lex-Tyger Lobinger aus Kaiserslautern sowie Serhat-Semih Güler von den Münchener Löwen – beide erzielten bereits drei Tore. Zudem wechselte mit Albion Vrenezi (ebenfalls 1860 München) ein weiterer erfahrener Offensivmann in den Sportpark Höhenberg. Im Sturm braucht man sich in Höhenberg also offenbar weiterhin keine Sorgen zu machen.

## **Direkter Vergleich – Viktoria hat eine Rechnung offen:**

Seit dem Aufstieg der Kölner 2018/19 in die 3. Liga duellierte man sich mit der Alemannia nur noch im Mittelrhein-Pokal, wobei die Schwarz-Gelben hier zwei der drei jüngsten Duelle verloren. Das letzte Aufeinandertreffen jedoch gestaltete die Mannschaft von Heiner Backhaus auf dem Tivoli siegreich und eliminierte als Regionalligist den vermeintlichen Favoriten durch ein verdientes 2:0 aus dem Wettbewerb. Diese offene Rechnung werden die Gäste bei der Rückkehr an den Tivoli sicherlich begleichen wollen, im gesamten Ligavergleich haben sie jedoch die Nase vorn: Von zwölf bisherigen Meisterschaftsspielen gegen die Kaiserstädter gewann Köln acht, dreimal siegte die Alemannia, ein Remis gab es zudem.

## **Der Trainer – der hat schon mal höher gecoacht:**

Seit Beginn 2021 und damit bereits rund dreieinhalb Jahre sitzt Olaf Janßen bei Viktoria Köln auf der Trainerbank. Zuvor war der 57-Jährige schon einmal ein halbes Jahr bei seinem jetzigen Arbeitgeber als Coach unter Vertrag und gewann mit dem Ver-

ein 2018 prompt den Mittelrheinpokal. Doch Janßen hat schon bedeutend mehr gesehen in seiner Trainerlaufbahn: Der langjährige Bundesliga-Profi des 1. FC Köln arbeitete bereits mit zahlreichen Trainergrößen zusammen und war unter anderem Co-Trainer der aserbaidjanischen Nationalmannschaft unter Berti Vogts sowie Assistenzcoach von Ewald Lienen in St. Pauli oder Bruno Labbadia in Wolfsburg. Auch als Chefcoach bei Pauli oder Dynamo Dresden arbeitete er bereits. Mit über 1000 Tagen Amtszeit führt der Pro-Lizenz-Inhaber das Ranking der dienstältesten Trainer in Höhenberg dazu mit großem Abstand an.

## **Der Spieler im Fokus – ein Angreifer mit Zukunft:**

Erst kürzlich ist Said El Mala 18 Jahre alt geworden, erreicht hat er als Fußballprofi aber schon so einiges: Im Sommer wurde der junge Viktoria-Stürmer zusammen mit seinem großen Bruder Malek mit einem Vertrag beim 1. FC Köln ausgestattet. Aktuell sind die beiden aber an die Viktoria zurückverliehen und insbesondere Said zeigt aktuell, dass sie sich beim FC gehörig auf ihn freuen können: Bereits in der letzten Saison durfte der aus der A-Jugend hochgezogene Junioren-Nationalspieler zehnmal in der Ersten Mannschaft auflaufen, dabei schoss er sein Premierentor als Profi. Diese Spielzeit ging für Said noch vielversprechender los: Schon zwei Treffer in vier Partien gelangen dem Linksaußen, der stets von Beginn an spielte. Das Sturm Talent könnte also noch eine erhebliche Rolle spielen im deutschen Profifußball – aufgepasst, Alemannen!



# KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



Werde  
Teil unseres  
Teams!



[www.faktur.de](http://www.faktur.de)



JAHRE  
**100**  
WERTZ

## Rufen Sie uns an, wenn Sie mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: **Bauschutt, Schrott und Metall, Papier, Holz, Folien, Gewerbeabfälle** oder **sperrige Güter**. Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll. Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns grundsätzlich um die Entsorgung jeglicher Abfälle, somit auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02 - 169, [entsorgung@wertz.de](mailto:entsorgung@wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/555 02 - 189, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)

WERTZ Schrott- und Metallhandel  
Düren GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 260, D-52351 Düren  
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013





Carolus Media  
Clipeus GmbH  
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst  
Hans-Josef Mertens Elektronik  
Elektro Rosemeyer

Schreven Immobilien GmbH & Co. KG  
Kurth Verpackungen  
Energieberater Patrick Pala  
GEKE-Service



Thomas Neulen und Bernhard Neulen  
Hans-Josef Rick  
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße  
Schornsteinfeger Patrick Pala

Dieter Bischoff  
Öcher Entrümpler  
Druckerei Afterglow (Lukomski GbR)  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



K & P Unternehmensbeutung UG  
Aachener Rohrreinigungsdienst  
Alfa Funkzentrale GmbH  
Breuer Bedachungen GmbH  
Die Kartoffelkäfer  
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG  
Eventbowling  
gewoge AG  
Oscar Gronen  
Hardt Bauunternehmung

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen  
Eva-Maria Kolonko-Hinssen  
P&L Personalleasing GmbH  
Philipp Leisten 2.0  
Maler C. Jansen  
Schuhgarten Rosenbaum  
Karolina Weber  
Dr. Dietrich Stollewerk  
Werbegestaltung Wouters GmbH  
Wurdack Steuerungsberatung GmbH

**Bentley Baxter**  
Bahn  
Mittelfeldspieler



**Vincent Lemlyn**  
Stationsleiter



**Setzen ihre Mitspieler perfekt ein.**

Dein Krankenhaus in Aachen. An der Seite der Alemannia.





# Der Alemannia Kader



Trainer

Heiner Backhaus



Co-Trainer

Ilyas Trenz



01

Marcel Johnen



22

Luca Schmidt



02

Julius Schell



04

Felix Meyer



05

Sasa Strujic



25

Lamar Yarbrough



23

Elias Bördner



33

Leroy Zeller



13

Jan-Luca Rumpf



15

Mika Hanraths



19

Florian Heister



34

Patrick Nkoa



20

Aldin Dervisevic



30

Nils Winter



Mannschaftsarzt

Dr. Alexander Mauckner



Mannschaftsarzt

Dr. Iordanis Gissis



Mannschaftsarzt

Omid Sekandary



Mannschaftsarzt

Dr. Thorsten Rohde



Mannschaftsarzt

Mahmoud Delonge



Mannschaftsarzt

Dr. Bennet Carow



# 2024 / 2025







# TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER  
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[ [capellisport.eu](https://www.capellisport.eu) ]

02102/4349-0  
[EUROPE@CAPELLISPORT.COM](mailto:EUROPE@CAPELLISPORT.COM)

CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT //

**capelli**<sup>®</sup>  
SPORT



Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

**Wir.**

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.  
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

**In digitalen Zeiten berät man anders**













# ***Für Fans und alle die es noch werden wollen***

*Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück*

***aseag.de***

## Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



### Der allerbeste Support und Service, den's gibt, damit's einfach läuft.

- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".  
Preis-Leistung - Überraschend.  
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?  
Dann nichts  
wie ran:**

**+49 241 94967 - 0  
info@voss.ac**



SCAN MICH...



### Viel mehr Schutz und Sicherheit, damit wirklich nichts gecloud wird, und Sie beruhigt schlafen können.

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

**wir sind IT einfach**





# WETTEN, DASS?! MIT KICKARTZ MACHT DER UMZUG SPASS!



## ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert auf maßgeschneiderte Umzugs- und Transportlösungen. Unser erfahrenes Team kümmert sich um Privatumzüge, Firmenumzüge, internationale Umzüge und Lagerung. Mit moderner Ausstattung sorgen wir für einen reibungslosen und stressfreien Umzug. Ihre Zufriedenheit und die hohe Qualität unserer Dienstleistungen stehen bei uns an erster Stelle.

## DIENTSTLEISTUNGEN

- ✓ Privatumzüge
- ✓ Firmenumzüge
- ✓ Einlagerungen
- ✓ Möbellift
- ✓ Neumöbellogistik
- ✓ Kleintransporte
- ✓ Küchen- und Möbelmontagen und mehr...

ANGEBOT ANFORDERN

 0241 99730230

[WWW.KICKARTZ-UMZUEGE.DE](http://WWW.KICKARTZ-UMZUEGE.DE)



KICKARTZ UMZÜGE  
SCHLOSS-SCHÖNAU STR. 4  
52072 AACHEN





# Die putzen wir locker weg

Tank- & Siloreinigung direkt an  
der Ausfahrt A4 **Köln-Eifeltor**

TOP TANK  
CLEANING

3



**TOP TANK CLEANING**



**HACCP - SQAS - AJA - DVTI - eECD - VDF - Cargill**  
Zubehör und Ersatzteile | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten | WiFi

Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln  
Tel.: +49 221 - 36 79 39 -17 | Fax: +49 221 - 36 79 39 -15  
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
und auch nach Terminvereinbarung

## U19

### TESTSPIELSIEGE IN DER LÄNDERSPIELPAUSE

Nach dem 2:1-Heimerfolg gegen den SV Wehen Wiesbaden nutzte die U19 der Alemannia insbesondere die letzte Woche für Testspiele. Mit 5:1 schlug das Team von Carsten Wissing den TSV Schott Mainz aus der DFB-Nachwuchsliga Gruppe D sowie den SC Borussia Lindenthal-Hohenlind aus der A-Junioren-Mittelrheinliga mit 9:0.

„In beiden Spielen haben wir jedem Spieler aus unserem Kader nochmal Spielpraxis gegeben“, so Wissing. Gleichzeitig blickt der U19-Trainer auf die bisherigen Spiele in der neuen DFB-Nachwuchsliga Gruppe F. Dort steht die Alemannia nach fünf Spieltagen bei sieben Punkten. „Wir haben bisher ein ordentliches Bild abgegeben, wollen daran anknüpfen und weiter Punkte holen. Es geht nur mit der maximalen Leistungsbereitschaft, um in dieser Spielklasse erfolgreich zu sein.“

Das nächste Spiel der U19 von Alemannia Aachen fand am gestrigen Samstag zuhause gegen den 1. FC Kaiserslautern statt, der nur einen Punkt hinter den Schwarz-Gelben in der Tabelle steht. Bei Redaktionsschluss lag das Ergebnis noch nicht vor.

## U17

### REMIS GEGEN VIKTORIA

Die U17 von Alemannia Aachen hat in einem sehr kampfbetonten Spiel mit einer hohen Intensität gegen Viktoria Köln in der DFB-Nachwuchsliga 1:1-Unentschieden gespielt. „Wir haben vor der Pause eine große Chance, in Führung zu gehen“, analysierte U17-Trainer Dennis Jerusalem. Zunächst waren es aber die Gäste, die in Führung gingen. Adis Abazi konnte kurz darauf für die Schwarz-Gelben ausgleichen. „Wir hatten die klareren Torchancen, um das Spiel zu gewinnen. Weil wir immer weiter ins Risiko gegangen sind, kam die Viktoria nochmal zu Konterchancen, die sie aber ungenutzt ließen.“ Letztlich war es „ein schlechtes Spiel von uns, das wir dennoch hätten gewinnen können. Aber das gehört zum Lernprozess dazu“, so Jerusalem. Und weiter sieht der Trainer seine Mannschaft auf einem guten Weg: „Mit fünf Punkten nach fünf Spielen sind wir mit einer neu zusammengestellten Mannschaft im Soll. Allem voran der 1:0-Auswärtssieg beim 1. FC Köln in der Vorwoche hat gezeigt, zu was das Team in der Lage ist.“

Die U17 trifft als nächstes auswärts auf den Nachwuchs des SV Wehen Wiesbaden. Anstoß ist am heutigen Sonntag um 14 Uhr.

## U15

### PUNKT EINGEFAHREN

Nach zwei Spieltagen ist die U15 von Alemannia Aachen in der höchsten Spielklasse, der C-Junioren Regionalliga West, noch ungeschlagen. Nach dem 0:0 gegen den FC Schalke 04 holte das Team von Philip Ferebauer am vergangenen Wochenende ein 2:2-Unentschieden beim Hombrucher SV. „Wir haben zweimal einen Rückstand aufgeholt, was für die Moral der Mannschaft spricht“, erklärt Ferebauer nach dem Match in Hombruch. Giovanni Emmanuel Mokonzi konnte jeweils für die Alemannia ausgleichen, die noch „tolle Torchancen zum Sieg vergab. An diesem Tag haben wir die Möglichkeiten leider nicht konsequent genutzt.“

Die Alemannia erwartet am dritten Spieltag Fortuna Düsseldorf zum Heimspiel. „Wir wollen jetzt den ersten Sieg einfahren. Wir sind gut drauf, erspielen uns Torchancen, stehen stabil und müssen uns jetzt belohnen.“ Das Spiel wurde am gestrigen Samstag um 15 Uhr am Tivoli angepfiffen - bei Redaktionsschluss lag das Ergebnis noch nicht vor.

Haupt-Sponsor der Jugend:



**NetAachen**

Partner der Jugend:

therapie  
zentrum:com

capelli  
SPORT

HTB-BAU GMBH

WERTZ

LVM  
VERSICHERUNG  
Bachmann & Küpper GbR

Bitburger 00



# WENN GARTEN, DANN CENTER ...

## 2:0 FÜR GRÜN & CO

**Deko-trends**

Für drinnen & draußen

**Garten-möbel-paradies**

**Kräuter**

Riesen-Auswahl an Premium-pflanzen

**Gemüse-pflanzen**

Paprika · Tomate  
Aubergine und  
vieles mehr

**Obst-gehölze**

Viele Sorten  
und robuste  
Pflanzen

**RESTAURANT  
TROPICA**

**IMMER  
LECKER!**

Sonntags auch Brunch  
9:30 - 13:00  
... und à la Carte  
12:00 - 15:00

Die  
**Nr.1**  
in Aachen!

**Erstes  
Aachener  
Gartencenter**

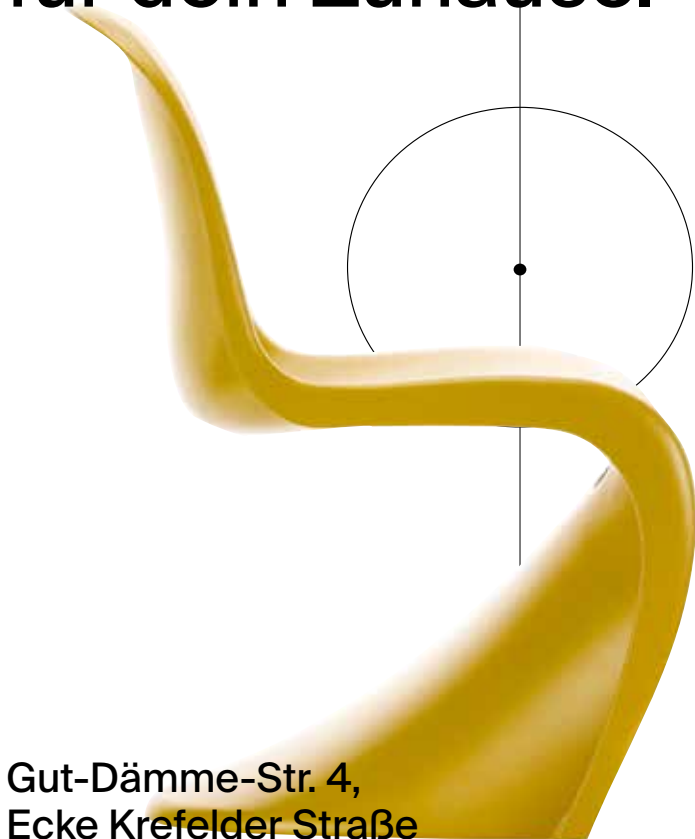
Immer gut. Immer günstig.

Auf der Hül 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



[www.erstes-aachener-gartencenter.de](http://www.erstes-aachener-gartencenter.de)

## Triff Topspieler für dein Zuhause.



**Mathes  
Outlet**

\*fan for life

Gut-Dämme-Str. 4,  
Ecke Krefelder Straße





Foto: mha/archiv



Foto: mha/archiv

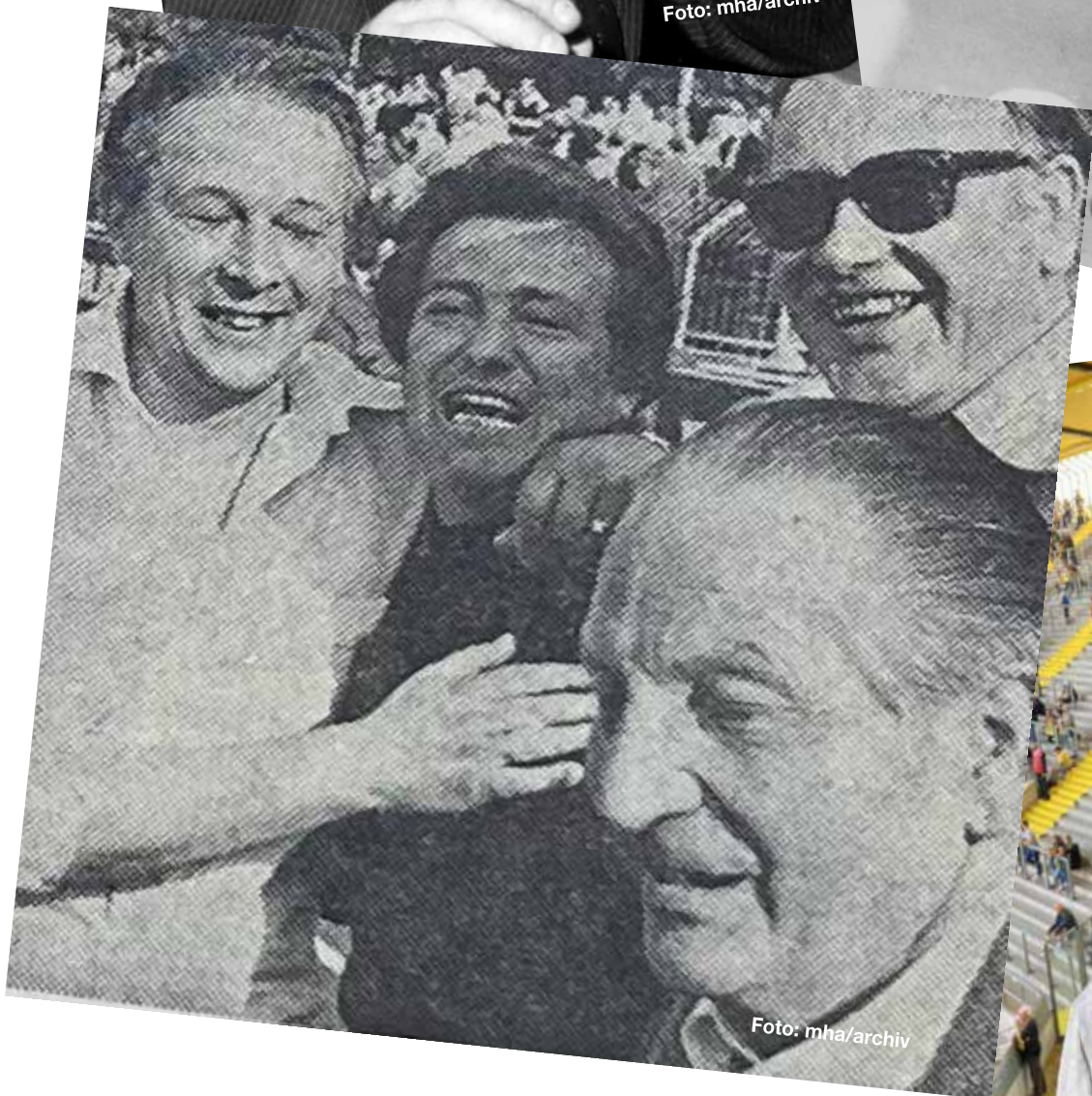


Foto: mha/archiv





# NULLNUMMER MIT POTENZIAL FÜR DIE GESCHICHTSBÜCHER

**Durch ein 0:0 in Herford schafft Alemannia 1978 am letzten Spieltag den Klassenerhalt**

**Dem Zweitliga-Tod von der Schippe gesprungen - oder weniger dramatisch formuliert: letzte Ausfahrt auf dem Highway Richtung „Hölle“ 3. Liga erwischt. Es gibt etliche Umschreibungen, die die Dramatik der Schlussphase der 2. Bundesliga Nord 1977/78 umschreiben. Fakt ist, dass die Schwarz-Gelben kaum ein zweites Mal so knapp dem Abstieg entronnen sind wie in jenem Sommer. Am Ende war es ein Punkt Vorsprung bei einem schlechteren Torverhältnis, der der Alemannia gegenüber dem SC Herford das Überleben sicherte. Und genau dieser Punkt wurde genau bei diesem SC Herford an diesem letzten Spieltag gesichert.**

In der Vorsaison war die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld gelandet, und niemand wäre zu Saisonbeginn auf die Idee gekommen, den Blick Richtung Tabellenkeller zu senken. Aber in den fünf Spielen vor dem 27. Mai 1978 gab es gerade mal zwei magere Pünktchen und die Abwärtsspirale drehte sich in fataler Eigendynamik, die dem Abstiegskampf innewohnt, immer schneller. Dabei war die Mannschaft alles andere als schlecht besetzt. Rolf Kucharski, Jo Montanes, Franz-Josef Breuer oder auch Wolfgang Glock hatten alle in der 2. Bundesliga einen klingenden Namen. Trainer war Gerd Prokop, jener Torwart der legendären Aufstiegs- und Vizemeistermannschaft. Aber im Laufe der Rückrunde kam immer mehr Sand ins Getriebe des TSV, die Folge: Kurz vor Saisonende übernahm Co-Trainer Willi Haag das Ruder am Tivoli, das er eben auch bei jenem Entscheidungsspiel in Händen hielt. Die Defensivimpulse des einstigen gestandenen Profi-Verteidigers reichten offensichtlich zum Überleben aus.

Um dieses Ziel zu erreichen, mobilisierte die Alemannia alle Kräfte und griff zu ungewöhnlichen Maßnahmen. Präsident Egon Münzenberg finanzierte elf Reisebusse, die Fans von der Krefelder Straße nach Herford chauffierten, 500

Schlachtenbummler – von einem Polizeiwagen eskortiert – sorgten für akustischen Flow von den Rängen. „Die Fans waren besser als die Spieler“ titelte später die Aachener Volkszeitung und kürte den Aachener Tormann Uli Gelhard zum besten Kartoffelkäfer. Das sprach für sich. Aber das interessierte beim Abpfiff niemanden mehr. Was zählte war der Klassenerhalt, auf den die Herforder nur noch eine theoretische Chance hatten. Dazu hätte der Tabellenzweite der 2. Bundesliga Nord, Rot-Weiss Essen, den Aspiranten aus der 2. Liga Süd, den 1. FC Nürnberg, in der Relegation bezwingen müssen. Es blieb beim Konjunktiv.

Besondere Pikanterie dieser Konstellation: Herfords Trainer Erhard Ahmann hatte bereits einen Vertrag für die Saison 1978/79 bei der Alemannia unterschrieben... Immerhin wurde der Abstieg an jenem 34. Spieltag nicht zementiert.

Nach dem Abpfiff war die Freude bei Verantwortlichen wie Spielern so groß, als hätte man einen Aufstieg geschafft. Präsident Münzenberg und Geschäftsführer Bert Schütt fielen sich um den Hals, Betreuer Karl Wilhelmi gesellte sich dazu. Und Münzenberg erklärte: „In so eine Situation wollen wir nie wieder kommen.“ Und: „Heute beginnt der Neuaufbau.“

Einer der Spieler, die den Klassenerhalt mit seinem unglaublichen Kämpferherz sicherten, war Jo Montanes. Er sitzt noch heute im Ehrenrat der Alemannia, bestritt 542 Spiele für die Alemannia, verpasst kaum ein Heimspiel und ist noch heute numerischer Rekordspieler. „Willi Haag war ein Bombenkerl, auch für ihn sind wir gerannt. Dabei hatten wir hervorragende Techniker in der Mannschaft, soweit hätte es nie kommen dürfen“, erinnert er sich. Aber auch er stimmte in die Gesänge auf der Rückfahrt ein, die Vorstopper Jupp Bläser über

das Busmikrofon intonierte. „Die Zuschauer, die mitgefahren waren, waren auch für uns damals schon unglaublich wichtig – ein bisschen vergleichbar mit heute“, zieht der bescheidene Rekordspieler Montanes Vergleiche mit der aktuellen Situation. Dementsprechend flogen 1978 nach dem Abpfiff auch die Spielertrikots ins Publikum.

Weitere Parallele zu heute: Jo Montanes erlebte auch einen eher gemäßigten Neuanfang mit. Die verdienten Spieler spielen auch unter Ahmann eine tragende Rolle, ergänzt durch das Sturm-Duo Heinz-Josef „Bübbes“ Kehr und Winfried „Winnie“ Stradt, die im folgenden Jahr manche Abwehrreihe schwindelig spielten. Hinzu kam zum Beispiel Hubert Clute-Simon, der schnell ein Publikumsliebling wurde oder auch Werner Bertrams als Beispiel für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit in eigenen Reihen. Mit Erhard Ahmann kehrte Kontinuität aufs Spielfeld zurück. In den folgenden Jahren kam es zu legendären Spielen mit Konfettiregen unter Flutlicht. An die Aufstiegsränge konnte aber auch Ahmann letztlich nicht anklopfen. Geduld wurde wieder zu einem Fremdwort, teure Spieler erwiesen sich als Fehleinkäufe – bis der finanzielle Spielraum wieder dem eines Abstiegskandidaten glich. 1984 folgte auf Erhard Ahmann Werner Fuchs. Bekanntlich eine Zeitenwende zum Besseren.



Foto: mha/archiv

# MINUTEN SPONSOREN



1. Halbzeit			
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte		
12			
13			
14			
15			
16			
17	A.J. Breuer		
18			
19	RWD		
20			
21			
22			
23			
24			
25	25Now GmbH		
26	ENNE		
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42	Reisemobile Peters GmbH		
43			
44			
45			



## 2. Halbzeit

46 VR Dichtungen GmbH 

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80 Abschleppdienst  
Peters GmbH 

81

82

83

84

85

86

87

88

89 Genter GmbH 

90 Genter GmbH 

# Vielen Dank an unsere Partner!

## EXKLUSIV PARTNER



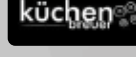
## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER







Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

## Der TSV ist wieder da

Er überlegte kurz, ob er das Trikot nun wirklich anziehen sollte, als wir am Parkplatz standen und seine Enkel ihm das wunderschöne Schmuckstück aus den Neunzigern mit der Aufschrift „Arei“ unter die Nase hielten. Konnte er wirklich in seinem Alter noch ein Trikot tragen? Es ratterte in ihm – das konnte man sehen: Einerseits hatte er wohl das Gefühl, die Contenance zu verlieren, auf der anderen Seite lachten ihn diese wirklich attraktiven schwarz-gelben Streifen an, die aus alten Zeiten grüßten als Erwin Vanderbroeck, Ben Manga oder Frank Klemmer in genau diesem Trikot den eh schon ramponierten Rasen am Tivoli umpflügten. Keine Frage: eine schwere Entscheidung, an deren Ende die alten Alemannia-Recken aber schließlich doch die Oberhand behielten. Allen Unkenrufen des Alters zum Trotz zog er sich gutgelaunt das Trikot über, ließ die Jacke, die ihm seine Frau bei knapp 30 Grad im Schatten in die Hand gedrückt hatte auf dem Beifahrersitz und ging top-gekleidet in Richtung Stadion, das er nun schon länger nicht besucht hatte. Schon auf der Fahrt hatten sich einige Generationsunterschiede aufgetan, allerdings nicht zwischen meiner Generation und seiner, sondern zwischen seiner und der seiner Enkel. So erklärte er ganz selbstverständlich, dass es völlig okay sei, Bonbon-Papierchen bei laufender Fahrt aus dem kleinen Spalt des Autofensters hinaus in die Freiheit zu werfen, was die „Friday-for-Future“-Generation mit einem ungläubigen Staunen quittierte – erst recht, als er tat, was er vertrat. Auch die Fußballdiskussionen gingen eher aneinander vorbei. Während er fleißig und erstaunlich wortgenau den letzten Auftritt des Stefan Effenberg aus dem Sport1-Doppelpass rezitierte, um die Situation in der Bundesliga zusammenzufassen, setzten seine Enkel dem Tiger-Quatsch ergiebige transfermarkt-Statistiken und „Here-we-go“-Posts eines gewissen Fabrizio Romano entgegen, den mein Vater sicher für einen mittelmäßigen Vorstopper der Serie B in Italien hielt. So redeten die Jungs und er aneinander vorbei und ich gab schon relativ früh auf, den Übersetzer zu spielen. Schließlich wusste ich: Gleich am Parkplatz würden sie eh wieder zusammenfinden. Und genauso war es, als er sich das Trikot von einst überzog und es in Richtung Stadion trug. Schon auf dem Weg kam er kaum darüber hinweg, was hier ja wieder los sei, wie viele Leute

doch wieder am Tivoli seien und auch wie viele etwas Gelbes trugen oder eben ein Trikot aus sämtlichen Dekaden dieses manchmal so fordernden Vereins. Es war ihm anzusehen, wie froh er war, sich für das Trikot und gegen die Jacke entschieden zu haben. Alemannia schien ihn wieder gefunden zu haben, noch bevor auch nur ein einziger Ball getreten, ein einziges Tor geschossen war.

Ein herzhafter Biss in seine Stadionwurst, begleitet von einem faszinierten Blick in die voll besetzte Fankurve – Alemannia kann einen echt umhauen, wenn man lange nicht da war. Zu Hause schraubt er fleißig an einem Rekord im „alle Spiele gucken“, die das lineare Fernsehen und Sky hergibt. Streamingdienste, auf denen Alemannia läuft, übersteigen allerdings seine Toleranz. So weit kommt es noch, dass er sich Fußballspiele anguckt auf Internetseiten, die früher Telefone verkauften. Nicht mit ihm. Dann schon lieber Effenberg, Helmer und irgendein Schmierfink von der BILD im Doppelpass.

Im Stadion jedenfalls ließ er sich bereitwillig die Sonne auf den Kopf brennen und freute sich über die Leidenschaft des kleinen Jungen hinter uns, der bittere Tränen weinte und unerlaubte Flüche in Richtung Schiedsrichter schickte, als Alemannia begann zu verlieren. Er fieberte bei jedem Angriff, bei jeder Abwehraktion mit, wie ich es nun schon seit so viel Jahrzehnten von ihm kenne. Zwar berichtet meine Mutter oft davon, dass er oft einschläft in seinem Fernsehsessel, wenn ein Spiel mal nicht hält, was es ihm eigentlich versprochen hatte, aber eines kann man ihm nach all den Jahren eben nicht absprechen: Er liebte das Spiel immer und er liebt es noch immer.

Irgendwie war es klar, dass Alemannia das Spiel verlieren würde bei seinem Comeback. Alles andere wäre auch zu kitschig gewesen – so ehrlich muss man sein. Und es war auch gar nicht notwendig. Die neue Atmosphäre in diesem fast vollen Stadion, die Freude der Menschen, die Alemannia ihnen und eben auch seinem Sohn und seinen Enkeln bereitet – all das schien ihn schwer zu beeindrucken und eben auch glücklich zu machen. Der TSV ist wieder da – schön, dass auch er das gesehen hat. Der Fußball jedenfalls zeigte sich an diesem Nachmittag von seiner besseren Seite – egal, wie der Kick am Ende ausging. Und wer wüsste das mehr zu schätzen als er? Gut, dass er das Trikot angezogen hatte.







Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

# Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf [sparkasse-aachen.de/mehralsgeld](https://sparkasse-aachen.de/mehralsgeld)



Sparkasse  
Aachen



# Bitte ANSTOSSEN

*Bitte ein Bit*



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**

Offizieller Exklusivpartner